

Parlamentarischer Vorstoss

2020/662

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	Anreize für Solargenossenschaften
Urheber/in:	Christine Frey
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Blatter, Burgunder, Dürr, Eugster, Frey, Hiltmann, Inäbnit, Schinzel, Vogt-Düring
Eingereicht am:	3. Dezember 2020
Dringlichkeit:	—

Die Politik will den Ausbau der Stromproduktion aus erneuerbaren Energien intensivieren. Insbesondere die Sonnenenergie wird gefördert. Wie der Bundesrat am 12. November 2020 mitteilte, stehen im Jahr 2021 alleine für den Ausbau der Photovoltaik (PV) 470 Millionen Franken an Fördergeldern zur Verfügung.

Beispielsweise Hauseigentümerinnen und -eigentümer von Immobilien in geschützten Ortskernen sowie Mieterinnen und Mieter haben keine eigene Dachfläche für eine PV-Anlage zur Verfügung – wären jedoch unter Umständen daran interessiert, sich an PV-Anlagen zu beteiligen.

In verschiedenen Gemeinden können sich solche Personen im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsmodells an PV-Anlagen beteiligen. Für eine Beteiligung erhalten die Kundinnen und Kunden während einer definierten Laufzeit einen gewissen Anteil des Solarstroms. Dieser Anteil wird auf der Stromrechnung aufgeführt und reduziert den Rechnungsbetrag der Kundinnen und Kunden entsprechend.

Vor diesem Hintergrund wird der Regierungsrat gebeten zu prüfen und zu berichten, welches Potenzial solche Solargenossenschaften im Kanton Basel-Landschaft haben. Insbesondere soll geprüft werden:

- Ob der Kanton die Dachflächen von kantonseigenen Gebäuden kostenlos für den Bau von Solargenossenschaften zur Verfügung stellen kann?
 - In welchem Umfang auf diesen Dachflächen Solarstrom produziert werden kann?
 - Ist der Kanton diesbezüglich im Gespräch mit den Baselbieter Energieversorgungsunternehmen EBL und Primeo Energie?
 - Bestehen Anreize, damit die Energieversorgungsunternehmen solche Solargenossenschaften bauen?
 - Inwiefern können solche Solargenossenschaften wirtschaftlich betrieben werden?
-

- Inwiefern machen Solargenossenschaften vor dem Hintergrund fehlender Speicherlösungen überhaupt Sinn?
- Besteht die Möglichkeit, dass der Strom von Solargenossenschaften mittels Zusammenschlüssen zum Eigenverbrauch (ZEV) auch tatsächlich genutzt werden kann?
- Unterstützt der Kanton Zusammenschlüsse zum Energieverbrauch?